



Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen  
Einsamkeit und soziale Isolation

## „Ferienspaß für Alt und Jung“

### Rollende Waldschule für Großeltern und Enkel

Sind Sie als Großeltern – besonders in der Ferienzeit – in die Betreuung ihrer Enkelkinder im Grundschulalter (auch Vorschulkinder) eingebunden?

Wir laden herzlich zu einem besonderen Ferienspaß ein  
(ganz egal, ob Sie mit oder auch ohne Enkelkinder teilnehmen möchten):  
Die Rollende Waldschule kommt nach Schwalmtal und macht Station auf dem Waldnieler Marktplatz. Sie bietet die Möglichkeit mit Hilfe von Tierpräparaten die scheuen und meist nur schwer zu beobachtenden Wildtiere anzufassen und sich genauer anzuschauen. Der DJV-Naturpädagoge Willi Boost der „Rollenden Waldschule“ Mönchengladbach führt in die Welt der heimischen Wildtierarten ein.

**Was:** Rollende Waldschule

**Wann:** Mittwoch, 07.08.2024 von 11 - 13 Uhr

**Wo:** Wir treffen uns am Markt 22 in Waldniel

Anmeldung: Ja, bitte! Gemeinde Schwalmtal, Telefon: 02163/946-195

Weiterführende Informationen:

[www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html](http://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html)

[www.strategie-gegen-einsamkeit.de](http://www.strategie-gegen-einsamkeit.de)

[www.schwalmtal.de](http://www.schwalmtal.de)

### Rollende Waldschule erleben!

- ✓ Generationsübergreifendes Angebot
- ✓ „Begreifen von Natur“ anhand von Wildtierpräparaten und -fellen
- ✓ Erfahrungswissen trifft auf kleine Entdeckende
- ✓ Die Veranstaltung ist kostenlos
- ✓ In Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Gemeinde Schwalmtal

Das Projekt Markt 2.2: lokal, modern, inklusiv, jung und alt wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union